

SAMTGEMEINDE ELBTALAE
Der Samtgemeindebürgermeister

Anlage 2 zur Vorlage
 40/0066/2021/1

Am 21.08.2018 hat der Rat der Samtgemeinde Elbtalae folgenden Beschluss gefasst:

- a) Der Feuerwehrbedarfsplan für die Samtgemeinde Elbtalae wird beschlossen
- b) Die IST- Situation für alle Feuerwehrhäuser ist nach einheitlichen Kriterien nachzuarbeiten**
- c) Die Priorisierung und Umsetzung der notwendigen Investitionen werden ja nach Haushaltslage der Samtgemeinde gesondert festgelegt

Die Umsetzung des Beschlusses zu b) wurde bereits vor einiger Zeit abgeschlossen. Eine Vorstellung des Ergebnisses erfolgte in der Sitzung des Brandschutzausschusses der Samtgemeinde Elbtalae vom 11.02.2020.

Aus der vorgenommenen IST- Überprüfung sowie den daraus resultierenden erforderlichen Maßnahmen und den Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplanes lässt sich bzgl. der erforderlichen An-, Um-, und Neubaumaßnahmen folgende Prioritätenliste entwickeln:

Stand: 29.10.2020

Feuerwehrhaus	Maßnahme	Zeitplan	Bemerkung
Hitzacker	Änderung Fahrzeughalle/ Änderung Außenanlage	2019/ 2020	*1
Karwitz	Anbaumaßnahme	2019/ 2020	*2
Görde- Metzingen	Neubau	2020/ 2021	*3
Damnatz	An- und Umbaumaßnahme	2020/ 2021	*4
Neu Darchau- Schutschir	Neubaumaßnahme an geeignetem Standort	2021/ 2022	*5
Dannenberg	Anbau-/ Umbaumaßnahme	2022/ 2023	*6
Quickborn	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	2023/ 2024	
Schaafhausen	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	2024/ 2025	
Gusborn	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	ab 2025 /2026	
Jameln	Anbau-/ Umbaumaßnahme	ab 2025/ 2026	
Wietzetz	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	ab 2025/ 2026	
Harlingen	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	ab 2025/ 2026 (Kooperationsmöglichkeiten)	
Schaafhausen	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	ab 2025/ 2026	
Streetz	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	ab 2025/ 2026 (Kooperationsmöglichkeiten)	
Volkfien	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	ab 2025/ 2026	
Mützingen	Neu- oder An- und Umbaumaßnahme	ab 2025/ 2026	

Im Rahmen der Aufstellung des Feuerwehrbedarfsplanes wurde vom Gutachter anheimgegeben etwaige Kooperationsmöglichkeiten einzelner Ortsfeuerwehren zu überprüfen (vgl. Ziffer 11, Zukünftige Strukturen). Der erste Schritt ist die kooperative Zusammenarbeit im Dienst- und Ausbildungsbetrieb. Dies wird an vielerlei Stellen in der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Elbtalae bereits erfolgreich praktiziert. Ein nächster Schritt könnte die Zusammenlegung zweier Ortsfeuerwehren an einem Standort sein. Dieses Vorgehen wird vom Gutachter als langwieriger Prozess beschrieben.

SAMTGEMEINDE ELBTALAUE

Der Samtgemeindebürgermeister

Exemplarisch wurden seitens des Gutachters im Rahmen der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes folgende Kooperationsmöglichkeiten vorgestellt:

- Ortsfeuerwehr Harlingen und Ortsfeuerwehr Göhrde- Metzingen
- Ortsfeuerwehr Streetz und Ortsfeuerwehr Dannenberg oder Hitzacker

Bei beiden Kooperationsmöglichkeiten fanden diverse Gespräche, federführend durch Herrn SgBgm Meyer und Herrn GemBM Meyer geführt. Darüber hinaus ist künftig auch die Möglichkeit weiterer Kooperationsmöglichkeiten zu erörtern

Gem. dem Feuerwehrbedarfsplan sind für die Priorisierung u. a. folgende Aspekte maßgebend:

- Dringende Erforderlichkeit für die Aufstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr und Bestand auf längere Sicht
- Verbesserung bzw. Erreichung des Schutzzieles

Grundsätzlich liegt die abschließende Entscheidung für die entsprechenden Investitionen beim Samtgemeinderat. Eine entsprechende Grundsatzentscheidung wurde im Rahmen der Sitzung des Samtgemeinderates am 05.10.2020 beschlossen.

*1

Im Rahmen der Aufstellung des Feuerwehrbedarfsplanes wurde die Erforderlichkeit einer DLK 18/12 festgestellt. Es ist ein entsprechender Stellplatz zu schaffen.

*2

Es sind keine Umkleieräume vorhanden. Zudem besteht erhöhte Unfallgefahr durch einen fehlenden Stellplatz für den MTW (Auf zwei Stellplätzen werden drei Einsatzfahrzeuge geparkt). Weiterhin wurden u. a. folgende Mängel festgestellt:

- Keine PKW- Stellplätze
- fehlende Abgasabsauganlage
- fehlende Druckluftherhaltungsanlage
- Querungsverkehr

*3

Seit dem Jahr 2012 wird eine Erweiterung des Feuerwehrhauses geplant. Damals wurden 110.000,- Euro für Umkleieräume vorgesehen und ein Bauantrag gestellt. Der Bauantrag wurde mit Hinweis zurückgewiesen, dass zunächst eine Überprüfung der Feuerwehrunfallkasse (FUK) durchgeführt werden müsse. Bei der Überprüfung wurden zahlreiche Mängel und Unfallgefahren festgestellt, die in einem gesonderten Bericht der FUK festgehalten wurden.

Ein Neubau stelle sich als die wirtschaftlichste Lösung heraus, um diese Mängel und Unfallgefahren beseitigen zu können. Auf dem Grundstück des jetzigen Standortes ließ sich ein Neubau nicht realisieren. Da bisher kein geeignetes Baugrundstück zur Verfügung stand, wurde dieses Bauprojekt immer wieder verschoben.

Um die im Feuerwehrbedarfsplan festgelegten Schutzziele, für die am Westrand des Einsatzgebietes liegenden Ortschaften Göhrde, Dübbekold, Zienitz, Mailage und Hohenfrier erreichen zu können, müssen die Ausrückzeiten unter anderem durch bauliche Maßnahmen, wie eine direkte Auffahrt auf die B 216, optimiert werden. Zudem sollte die Schutzkleidung in Umkleieräumen gelagert werden. So könnte das Feuerwehrhaus im Alarmierungsfall direkt angefahren werden.

Auch fehlt ein Stellplatz für den Mannschaftstransportwagen. Dieser wird zurzeit bei einer Privatperson untergestellt. (Siehe auch die Überprüfung der Ist-Situation aller Feuerwehrhäuser nach einheitlichen Kriterien durch die Samtgemeindeverwaltung). Durch eine geplante Modulbauweise ist der Standort erweiterbar für eine spätere Kooperation.

*4

Es handelt sich um einen notwendigen Standort um u. a. auch das Schutzziel auf der Elbe sicherzustellen. Im Rahmen einer Überprüfung durch die FUK wurden bereits diverse Mängel und Unfallgefahren festgestellt. Es wurden u. a. folgende Mängel festgestellt:

SAMTGEMEINDE ELBTALAE

Der Samtgemeindebürgermeister

- keine PKW- Stellplätze
- keine Heizungsanlage
- fehlende Abgasabsauganlagen
- fehlende Druckluftherhaltungsanlage
- Querungsverkehr
- fehlender Umkleideraum
- Schulungsraum nicht ausreichend
- Sanitäre Anlagen ohne Geschlechtertrennung

*5

Um die im Feuerwehrbedarfsplan festgelegten Schutzziele für die in der Gemeinde Neu Darchau gelegenen Ortschaften Neu Darchau, Katemin, Klein Kühren, Quarstedt und Darzauer Mühle erreichen zu können, ist ein neuer Feuerwehrstandort erforderlich. Der Standort ist von Schuttschur durch einen Neubau nach Neu Darchau zu verlegen. Nach einem geeigneten Grundstück wird zurzeit gesucht. Es wurden u. a. folgende Mängel festgestellt:

- keine PKW- Stellplätze
- Unterbringung MTW in Nebengarage
- Sicherabstände in Fahrzeughalle werden nicht eingehalten
- Keine Umkleideräume vorhanden

*6

Es fehlen Umkleideräume im Feuerwehrhaus. Durch die derzeitige Lagerung der Schutzkleidung in der Fahrzeughalle besteht erhöhte Unfallgefahr durch Begegnungsverkehr mit den Einsatzfahrzeugen. Auch fehlen Stellplätze für das Einsatzboot und einen Mannschaftstransportwagen. Dannenberg ist die Ortsfeuerwehr mit den meisten Einsätzen in der Samtgemeinde Elbtalae (Durchschnittlich 80 – 100 Einsätze pro Jahr).